

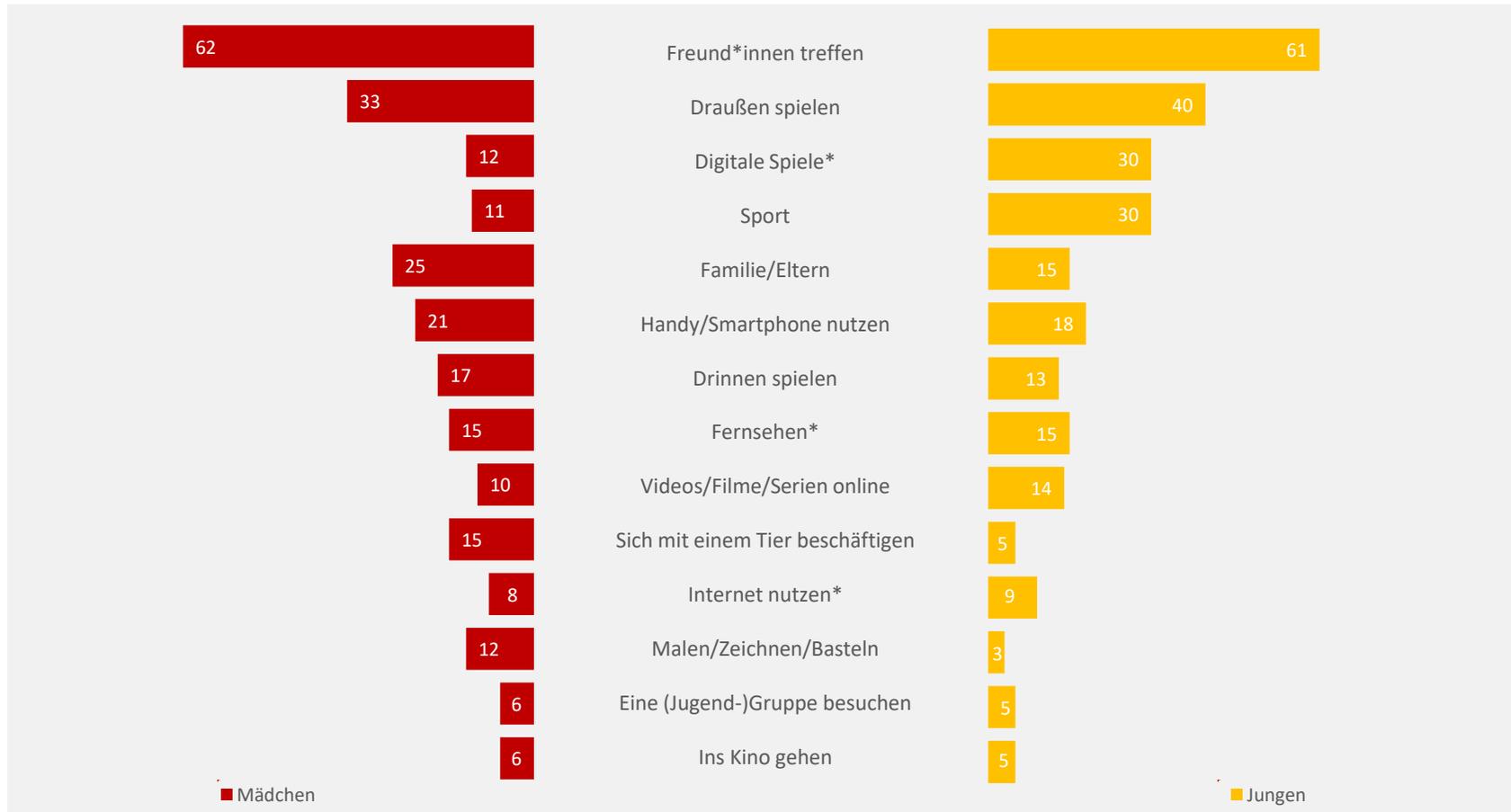
Elternabend
Sicherer Umgang mit dem
Internet und digitalen Medien

Otto-Hahn-Gymnasium Landau
17.9.2025

Sicherer Umgang mit dem Internet

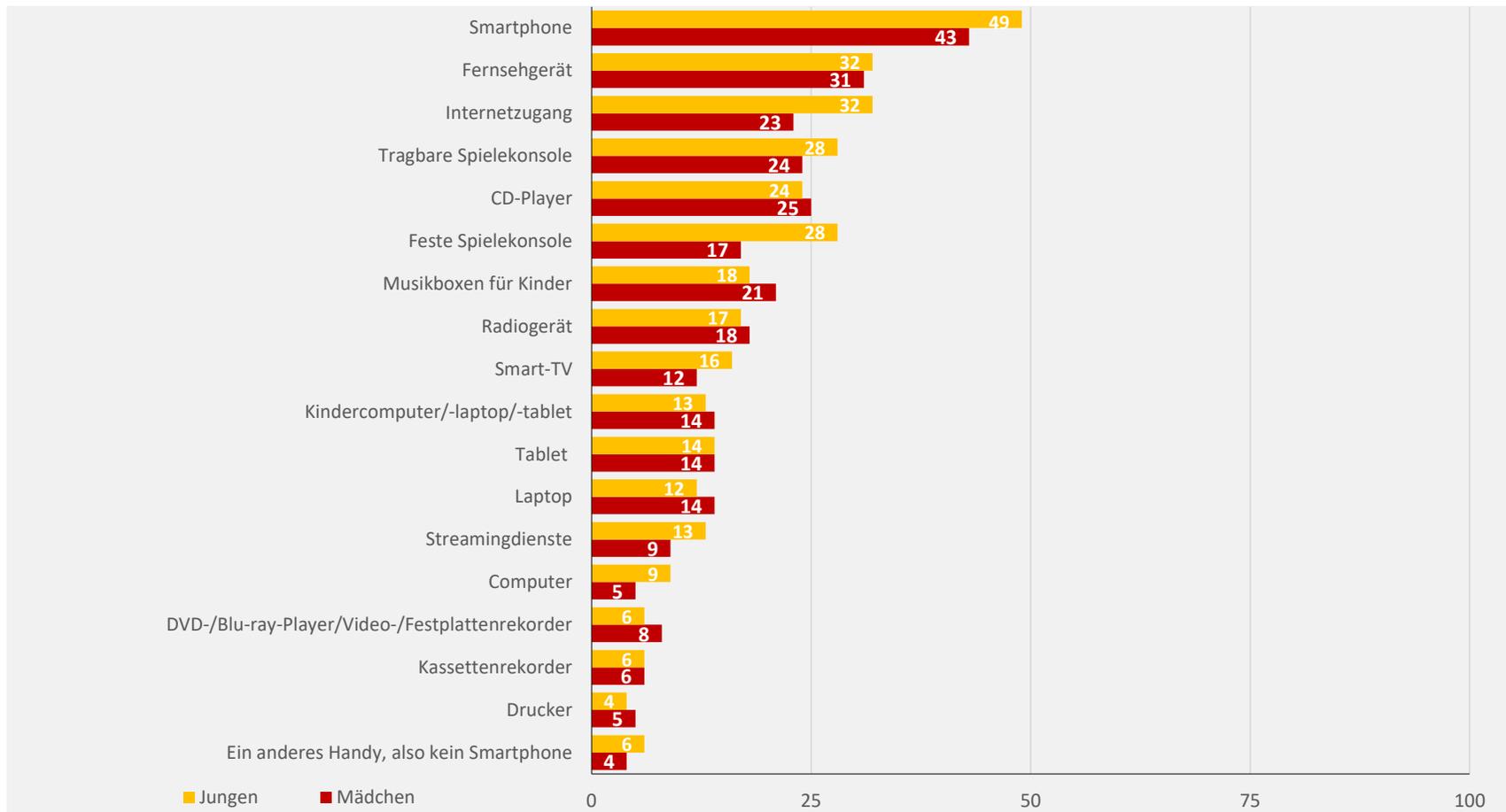
- Freizeitverhalten und Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
- Smartphone- und Tablet-Nutzung
- Problemstellungen im Zusammenhang mit Medien- und Internetnutzung
 - Messengerdienste
 - Social Media
 - Suchtverhalten
- Medien- und Internetnutzung: Verantwortungsvoller Umgang
- Gesprächsrunde

Liebste Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen 2024



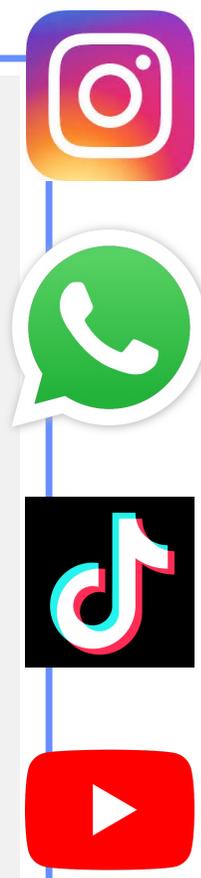
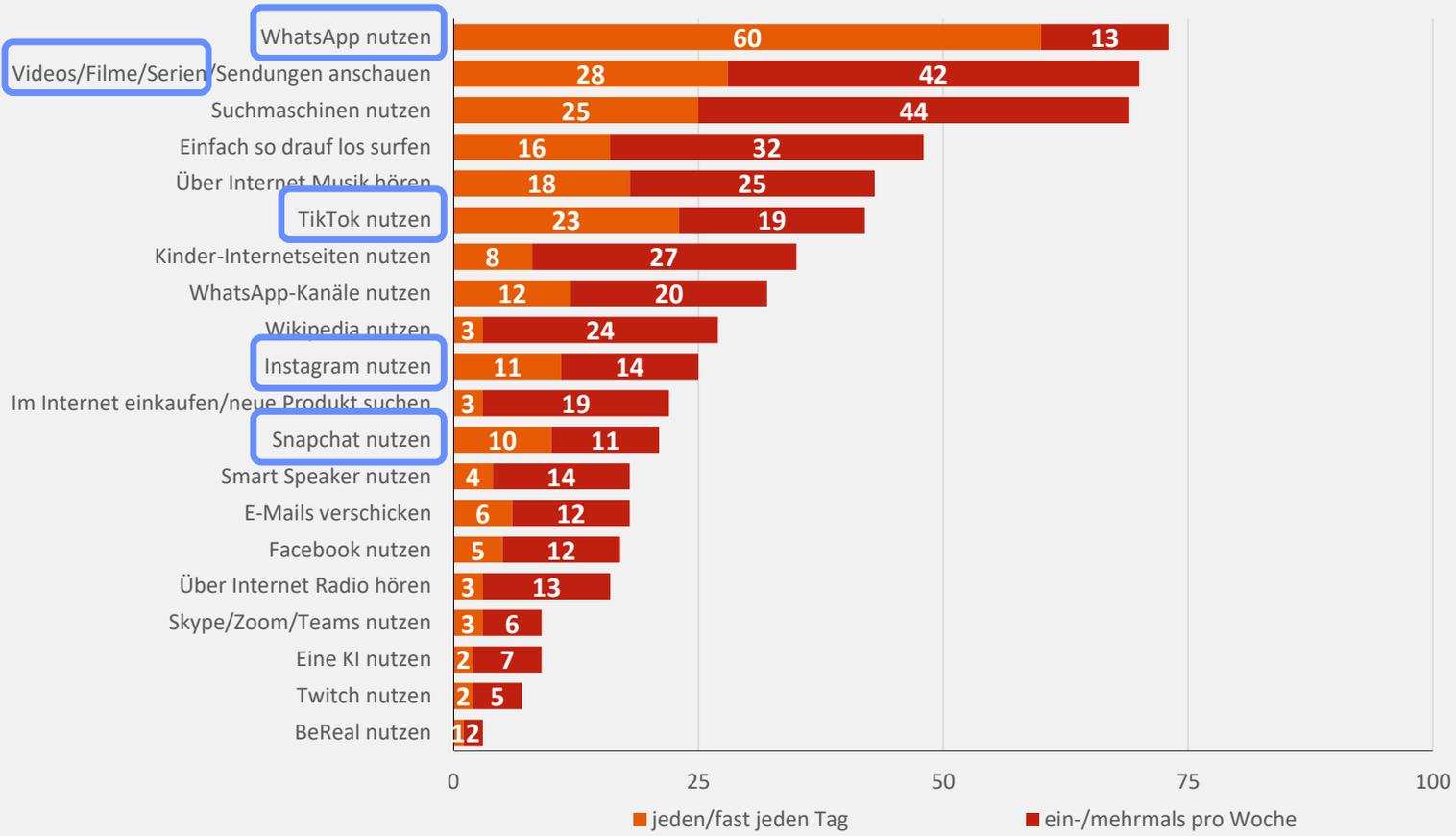
Quelle: KIM 2024, Angaben in Prozent, Nennungen ab 5 Prozent (Gesamt), *egal über welchen Verbreitungsweg/welches Gerät, Basis: alle Kinder, n=1.225

Gerätebesitz von Kindern und Jugendlichen 2024



Quelle: KIM 2024, Angaben in Prozent, Nennung ab 5 Prozent (Gesamt), Basis: alle Hauptzieher*innen, n=1.225

Nutzungsfrequenz Internet/Tätigkeiten



Nutzungsfrequenz

Quelle: KIM 2024, Angaben in Prozent, Basis: Internetnutzer*innen, n=879

Quelle: KIM Jugendstudie 2024

Smartphone- und Tabletnutzung

- Heranwachsende: Leben findet zunehmend im Netz statt
- Weiterführende Schule: Kommunikation findet digital statt
- Ohne Smartphone und passende Apps → nur wenig Teilhabe
- Apps, die zur Kommunikation genutzt werden können, gewinnen an Relevanz
- Gruppendruck, ein eigenes Smartphone zu besitzen, wächst
- Mit der Nutzung entstehen verschiedene Problemstellungen



Social Media Nutzung - Rechtliches

§ 106 BGB Beschränkte Geschäftsfähigkeit Minderjähriger

Ein Minderjähriger, der das siebente Lebensjahr vollendet hat, ist [...] in der Geschäftsfähigkeit beschränkt.

§ 107 BGB Einwilligung des gesetzlichen Vertreters

Der Minderjährige bedarf zu einer Willenserklärung, durch die er nicht lediglich einen rechtlichen Vorteil erlangt, der Einwilligung seines gesetzlichen Vertreters.

→ Eltern müssen der Anmeldung bei Sozialen Netzwerken und Messengerdiensten zustimmen! Dies gilt sowohl für Instagram, WhatsApp als auch für TikTok und Snapchat!



Problematiken im Zusammenhang mit WhatsApp



- Datenschutz: AGB werden akzeptiert → WhatsApp darf alle hochgeladenen Medien für interne Zwecke der App zu verwenden.
- Ob es **Texte, Sprachnachrichten, Bilder** oder **Videos** sind - WhatsApp bzw. der Mutterkonzern Facebook, darf diese Medien verwenden.
- Kommunikationsplattform: Klassen-, Sport- und Freundesgruppen → hohe Anzahl an Nachrichten → Ständige Präsenz in Chats
- Kettenbriefe
- Mobbing
- Versenden von Bildern, die andere Personen zeigen, bzw. versenden von privaten Bildern an andere Nutzer
- Empfangen und Teilen von jugendgefährdenden/nicht altersgerechten Inhalten

Umgang mit WhatsApp



- Vorsicht bei Mitteilungen von unbekanntenen Personen!
- Blockieren Sie Nutzer
- Deaktivieren Sie den automatischen Download von Bildern. Konfigurieren Sie WhatsApp so, dass nur Personen aus der eigenen Kontaktliste einen zu Gruppenchats hinzufügen dürfen
- Besprechen Sie mit ihrem Kind, dass andere WhatsApp-Nutzer nicht beleidigt, bedroht oder belästigt werden dürfen
- Sichern Sie kinderpornographische oder volksverhetzende Inhalte nicht auf ihrem Gerät → Strafbarkeit → kontaktieren Sie die Schule und die Polizei

Social Media: TikTok



- Aufnehmen, Bearbeiten und Teilen von Videos im Vordergrund
- Videos heißen "TikToks" und können deutlich schneller viral gehen als auf anderen Videoplattformen
- Im Vordergrund stehen Einfallsreichtum und Witz
- Auf TikTok sind Content Creator, Personen des öffentlichen Lebens, aber auch Medien und andere Unternehmen aktiv → bis zu 40 Millionen Follower (deutschsprachig)

Social Media: TikTok



- Offiziell darf TikTok ab 13 Jahren genutzt werden → Zustimmung der Eltern
- User können innerhalb der App "Coins" kaufen, um einem Star oder Idol ein Geschenk zu machen. → finanzielles Risiko
- Auf TikTok hochgeladenen Clips können auch auf Facebook, Instagram und WhatsApp geteilt werden. Das Urheberrecht ist hierfür aber nicht eindeutig geklärt.

Social Media: TikTok

Achtung!



- Mutproben auf TikTok
- Blackout Challenge → sich bis zur Ohnmacht würgen und dabei filmen
- Hot Chip Challenge → extrem scharfe Chips konsumieren
- Deo Challenge → so lange auf Haut sprühen bis Schmerzen verspürt werden
- Muskatnuss Challenge → Konsum von Muskatnuss / ab ca. 5g halluzinogen
- Skincare Challenges → ausprobieren von Beauty-Produkten für Erwachsene

So schützen Sie Kinder vor gefährlichen Challenges



- Bleiben Sie in regelmäßigem Austausch mit Kindern und Jugendlichen, um zu erfahren, welche Mutproben aktuell angesagt sind.
- Besprechen Sie, dass unter riskanten Challenges auch viele Fakes kursieren. Ermutigen Sie Kinder und Jugendliche, das Gezeigte kritisch zu hinterfragen.
- Bestärken Sie Kinder und Jugendliche darin, sich und andere nicht in Gefahr zu bringen und auch Gruppendruck nicht nachzugeben.
- Vermitteln Sie, dass das Weiterverbreiten von gefährlichen Challenges andere gefährden kann und daher unterbleiben sollte.

Quelle: Klicksafe.de

17.9.2025

Christian Heller

So schützen Sie Kinder vor gefährlichen Challenges



- Warnen Sie auch selbst nicht, indem sie die gefährlichen Challenges posten oder teilen. Das kann dazu führen, dass die Challenges erneut weiterverbreitet werden.
- Informieren Sie andere Eltern und die Klassenleitung ruhig und besonnen, wenn im Freundeskreis oder in der Schule gefährliche Challenges im Umlauf sind.
- Schädliche Internet-Challenges können Kinder und Erwachsene direkt bei den Plattformen oder bei [internet-beschwerdestelle.de](https://www.internet-beschwerdestelle.de) und [jugendschutz.net](https://www.jugendschutz.net) melden.

Quelle: Klicksafe.de

Social Media - Datenschutz



Auszug aus den AGBs von Instagram:

„Du gewährst uns eine nicht-exklusive, übertragbare, unterlizenzierbare, weltweite Lizenz zur Nutzung jedweder IP-Inhalte, die du auf Instagram postest.“

Damit kann Instagram die geposteten Inhalte frei nutzen. Immerhin kann der Nutzer entscheiden, wann die Lizenz endet:

„Diese IP-Lizenz endet, wenn du deine IP-Inhalte löschst, es sei denn, deine Inhalte wurden mit anderen geteilt und diese haben die Inhalte gelöscht (je nachdem, was später stattfand).“

Aber: Instagram gehört zum Facebook-Konzern → Frage nach Verwendung von Bildern in dieser Hinsicht

Umgang mit Social Media Plattformen und Datenschutz

- Prüfen Sie sorgfältig, welche **Angaben der Anbieter zum Jugend- und Datenschutz** macht.
- Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die **Privatsphäre-Einstellungen** durch.
- Thematisieren und beachten Sie das „**Recht am eigenen Bild**“.
- Verantwortung ist wichtig: Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Hochladen von eigenen Fotos oder von Fotos anderer Personen.



Umgang mit Social Media Plattformen und Datenschutz

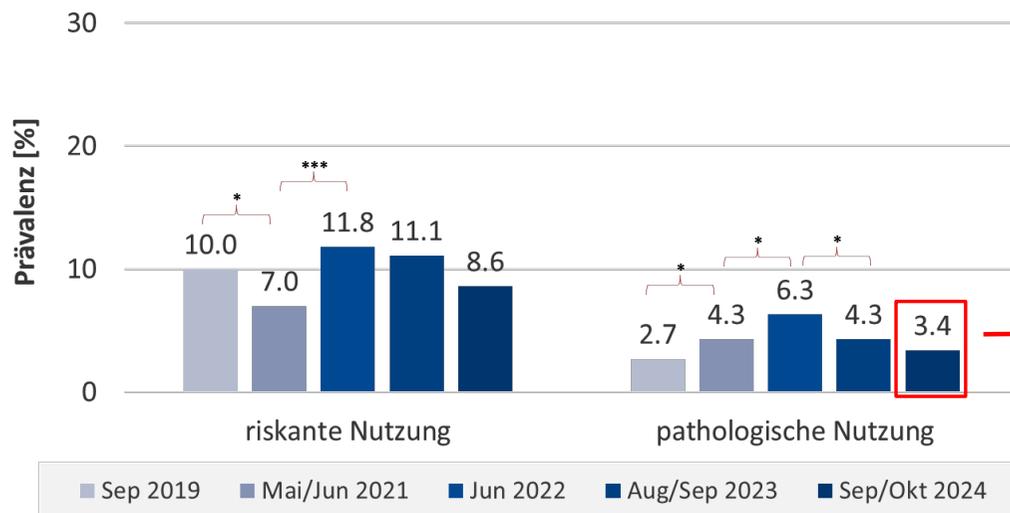


- Vorsicht vor falschen Freund:innen!
- Lassen Sie Ihr Kind niemals ohne erwachsene Begleitung zu einem Treffen mit einer Online-Freund:in gehen!
- Begleiten Sie Ihr Kind bei seinen Erfahrungen
- Erstellen Sie ein eigenes Profil in einem Sozialen Netzwerk und lassen Sie sich dabei von Ihrem Kind helfen.

Gaming - Suchtverhalten



Problematische Nutzung digitaler Spiele im Zeitverlauf



Hochrechnungen 2024¹

Riskante Nutzung	509.850
Pathologische Nutzung	194.500

¹basierend auf gewichteten Daten



* p < 0.05
*** p < 0.001

Suchtverhalten

- Steigerung des Internetkonsums / der Nutzung von Medien
- Der größte Teil des Tageszeitbudgets wird für Internet- und Gerätenutzung verbraucht → Tendenzen zur Steigerung der Online- bzw. Gerätezeit
- Kontrollverlust → Kinder verlieren die Kontrolle über Beginn und Beendigung des Konsums weitgehend (Versuche, dieses zu kontrollieren, bleiben erfolglos oder werden gar nicht erst gemacht)



Suchtverhalten

- Entzugserscheinungen
- Bei zeitweiliger oder längerer Unterbrechungen der Nutzung treten Nervosität, Gereiztheit, Aggressivität und das psychische Verlangen nach dem Internet auf
- Negative soziale und personale Konsequenzen wegen der Internetaktivitäten stellen sich insbesondere bei den „sozialen Beziehungen“ (z.B. Ärger/Probleme mit Freunden) sowie bei „Arbeit und Leistung“ negative Konsequenzen ein



Roblox



- Online-Spielewelt / erinnert stark an Minecraft oder Lego / Metaverse (künstliche Welten)
- Mehr als 88 Millionen tägliche Nutzer weltweit
- Offizielle Altersfreigabe: 16 Jahre (UnterhaltungssoftwareSelbstKontrolle)
- Kinder können sich kostenlos über die Eingabe von E-Mail-Adresse, Passwort, Geschlecht und Geburtsdatum
- Spricht vor allem jüngere Spieler an
- Kreatives Spielkonzept, bei dem Spielwelten selbst erstellt werden können

Roblox



ABER:

- In-Game-Käufe und virtuelle Währung
- Kommunikation und Sicherheit (Cyber-Grooming, Erwachsene geben sich als Kinder aus)
- Nicht altersgerechte Inhalte

Verantwortungsvoller Umgang

- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und hinterfragen Sie Ihr eigenes Mediennutzungsverhalten
- Suchen Sie einen geeigneten Standort für den Laptop, das Tablet oder das Smartphone, das Ihr Kind nutzt. Abends sollten die Geräte nicht im Kinderzimmer bleiben!
- Gestalten Sie handyfreie Zeiten und seien Sie Vorbild!
- Setzen sie klare Zeitlimits – auch für die Verwendung in der Schule (Thema Spiele)!

Verantwortungsvoller Umgang

- Weisen Sie auf Risiken hin und thematisieren Sie „Urheber- und Persönlichkeitsrechte“ und „Datenschutz“
- Besprechen Sie Probleme in Bezug auf Mediennutzung offen und suchen Sie gegebenenfalls professionelle Hilfe
- Prüfen Sie Apps vor dem Download gemeinsam mit Ihrem Kind
- Nutzen Sie Filter- oder Jugendschutzprogramme
- Ändern Sie Browsereinstellungen

Verantwortungsvoller Umgang – Prävention und Medienbildung am OHG

- **Klasse 5:** Vortragsreihe für Schüler:innen „Nutzung der digitalen Angebote des OHG“ durch Informatik-Leistungskurse
- **Klasse 6-7:** Thematisierung Umgang mit Medien in Klassenleiterstunden
- **Klasse 7:** PROTECT Workshop zur Mediensucht Prävention
- **Klasse 8 :** Präventionsfahrt zum Thema Sucht; Law4School Workshop
- **Klasse 9 und 10:** Workshops zum Thema Mediennutzung im Unterricht (Tabletnutzer BYOD)
- **8. Dezember 2025:** Sparda Surf Safe in der Festhalle für die Klassen 7-10
- **8. Dezember 2025:** Elternveranstaltung Sparda Surf Safe / nähere

Informationen per Elternmail

17.9.2025

Christian Heller

Filter und Jugendschutzprogramme

- Sowohl Apple- als auch Android-Betriebssysteme bieten eine systemeigene Kindersicherung
- Eine Jugendschutz-App zu nutzen ist ratsam.
- Wichtig: Diese Hilfsmittel ergänzen die Begleitung durch die Eltern, ersetzen sie aber nicht.
- Android: Salfeld Kindersicherung, fragFINN, JusProg...
- iOS: JusProg-App



Quellen und Informationen für Eltern

- klicksafe.de
- kindermedienland-bw.de
- medien-kindersicher.de
- schau-hin.info
- [Internet-abc.de](https://internet-abc.de)
- chip.de
- klick-tipps.net
- mpfs.de: Studie Kinder, Internet, Medien
- statista.de
- [Stiftung Warentest](https://www.stiftung-warentest.de)
- urheberrecht.de
- ins-netz-gehen.info
- WRD Reportage zu TikTok: <https://www.youtube.com/watch?v=qvC-vvczAHU>
- <https://www.schau-hin.info/grundlagen/roblox-was-steckt-hinter-der-beliebten-spieleplattform>



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

cheller@ohg-landau.info